



Modulhandbuch

für das Studienfach

Cultural Landscapes

als 1-Fach-Master
mit dem Abschluss "Master of Arts"
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2016
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Geschichte

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Qualifikationsziele / Kompetenzen	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	6
Pflichtbereich	7
Regionen in der digitalen Darstellung I: Datenbanken zur fränkischen Landesgeschichte	8
Regionen in der digitalen Darstellung II: Seminar zu digitalen Forschungen zur fränkischen Landesgeschichte	9
Landesgeschichte in Franken und Bayern I: Grundzüge der Fränkischen und Bayerischen Landesgeschichte	10
Landesgeschichte in Franken und Bayern II: Eine Kulturlandschaft - Konkret	11
Theorie und Methode der außerdeutschen Landesgeschichte I: Vergleichende Geschichte von Regionen	12
Theorie und Methode der außerdeutschen Landesgeschichte II: Einführung in die Geschichte eines außerdeutschen Staates	13
Regionen im transnationalen Vergleich I: Konkrete Forschungsvorhaben in außerdeutschen Regionen	14
Regionen im transnationalen Vergleich II: Der vergleichende Blick auf europäische Regionen	15
Der Vergleich der Methoden in der Landesgeschichte I: Die Ansätze von landesgeschichtlicher Forschung in Franken und Bayern	16
Der Vergleich der Methoden in der Landesgeschichte II: Datenbanken - Simulation - Modellanalyse	17
Der Vergleich der Methoden in der Landesgeschichte III: Geschichte Deutschlands	18
Aufbau und Organisation eines landesgeschichtlichen Projekts I: Akteure im Raum: Landesgeschichtliche Forschungen vor Ort	19
Aufbau und Organisation eines landesgeschichtlichen Projekts II: Identitäten - Räume - Forschungen	20
Abschlussbereich	21
Master-Thesis Cultural Landscapes	22

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	90	7
Abschlussbereich	30	21

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung:

- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, sich vertieft mit ausgewählten Themen einer im transatlantischen Vergleich angelegten Landes- und Regionalgeschichte auseinanderzusetzen, darunter auch Aspekte der außerdeutschen Geschichte. Sie haben ihre Kenntnisse in den wichtigen Forschungsparadigmen der Geschichtswissenschaft forschungsorientiert vertieft und geschärft und verfügen über ein entsprechendes Problembewusstsein hinsichtlich fachlich einschlägiger Untersuchungsmethoden und Theorieansätze.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind befähigt, unter Anwendung der Methoden historischen Arbeitens, historische Forschungsergebnisse zu reflektieren, eigenständig Forschungsprobleme und -desiderate zu erkennen und Lösungen auf der Basis fundierter fachwissenschaftlicher Kenntnisse und Fertigkeiten (darunter insbesondere auch EDV-basierte) zu erarbeiten. Sie sind darin geübt, wissenschaftliche Probleme in mündlicher und/oder schriftlicher sowie EDV-basierter Form zu präsentieren und ihren Standpunkt klar und wissenschaftlich reflektiert zu vertreten. Sie haben die wissenschaftsethischen Grundlagen geisteswissenschaftlichen Forschens verinnerlicht.
- Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die wissenschaftlichen Arbeitstechniken, besitzen in einem thematisch und zeitlich begrenzten Umfang die Fähigkeit zur strukturierten Aufbereitung von Quellen und wissenschaftlicher Literatur und können ein wissenschaftliches Thema sprachlich angemessen schriftlich erarbeiten. Sie erwerben damit auch die für ein sich gegebenenfalls anschließendes Promotionsstudium erforderliche Forschungserfahrung

Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen:

- Ein typisches Berufsfeld für Historikerinnen und Historiker existiert nicht. Dennoch erwerben die Studierenden in ihrem Geschichtsstudium grundlegende Kompetenzen zur Bewältigung sich wandelnder und zunehmend differenzierter Herausforderungen im Berufsleben.
- Das Masterstudium Cultural Landscapes/Landesgeschichte transnational versteht sich als wissenschaftlich orientierte Fachausbildung. Es vermittelt vertiefte Kompetenzen in den verschiedenen historiographischen Teil- und Nachbardisziplinen sowie im Diskurs aktueller geschichtstheoretischer Fragestellungen. Das Studium verbindet das Angebot der gesamten Breite des Fachs Cultural Landscapes/Landesgeschichte mit der Möglichkeit individueller Schwerpunktsetzungen. Durch die Verinnerlichung der erlernten wissenschaftlichen Methoden sind die Absolventinnen und Absolventen befähigt, sich nicht nur für einen weiteren beruflichen Werdegang in der Wissenschaft oder Tätigkeiten im Bereich des Kulturmanagements zu qualifizieren, sondern sie sind zudem in der Lage, sich auch völlig neue, unbekannte Berufsfelder, auch in einem interkulturellen und/oder englischsprachigen Kontext, zu erschließen.

Zivilgesellschaftliches Engagement:

- Die Absolventinnen und Absolventen haben ihre Fähigkeit, das Wissen um die historische Prägung der Gegenwart als Beitrag zur politischen Bildung und zur politischen Partizipationsfähigkeit in einer demokratischen Gesellschaft vermitteln, systematisch vertieft und ausgebaut. Die kritische Analyse gesellschaftlicher und kultureller Entwicklungen in einer zunehmend komplexer werdenden Welt ist ihnen deshalb auf einem erheblich höheren Reflexionsniveau möglich, ebenso die Orientierung darin und die Entwicklung von Wertvorstellungen für das eigene Denken und Handeln. Sie begreifen vor diesem Hintergrund gesellschaftliche und kulturelle Diversität als wichtige Herausforderung für sozial und ethisch fundiertes menschliches Handeln und sind in der Lage, in Staat und Gesellschaft entsprechend verantwortungsvoll zu handeln. Sie haben Sensibilität und Respekt für das "Anderssein" von Menschen und Kulturen außerhalb des deutschen Sprachraums.

Persönlichkeitsentwicklung:

1-Fach-Master Cultural Landscapes (2016)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 19.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Cultural Landscapes - 2016	Seite 4 / 22
--	---	--------------

- Ausgehend von der Erfahrung ihrer eigenen Fähigkeiten und Grenzen in einer pluralen und heterogenen Wissensgesellschaft sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage zu einer kompetenz- und wissensbasierten Meinungsbildung, zu Kritikfähigkeit gegenüber sich selbst und anderen sowie zu einem wertschätzenden Umgang beim Austausch unterschiedlicher Meinungen und Standpunkte. Ihnen ist bewusst, dass es beim Austausch unterschiedlicher Standpunkte und beim Ringen um Problemlösungen nicht um letzte Wahrheiten geht, sondern um einen pragmatischen, wissenschaftsbasierten und wissenschaftsethisch verantwortbaren Wettstreit um bestmögliche Ergebnisse.
- Die Absolventinnen und Absolventen haben ihre Fähigkeit, sich bei komplexen Fragestellungen strukturiert, sprachlich differenziert und rhetorisch gewandt auszudrücken, kontinuierlich weiterentwickelt. Sie arbeiten souverän, reflektiert und wertschätzend im Team und können Inhalte zielgruppenorientiert, auch gegenüber abweichenden Meinungen, vermitteln.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

24.11.2016 (2016-110)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(90 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionen in der digitalen Darstellung I: Datenbanken zur fränkischen Landesgeschichte		04-CL-DG1-162-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Im Zentrum des Moduls steht die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von landesgeschichtlichem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Landesgeschichte intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Landesgeschichte sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Bereich der digitalen landesgeschichtlichen Forschung (Datenbanken, Editionen, Digitale Kartographie, Simulationen).</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zur Landesgeschichte eigenständig zu analysieren und zu interpretieren. Er/Sie kann die gewonnenen Kenntnisse mithilfe moderner Software erfassen, interpretieren und präsentieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Essay (ca. 20 S.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Zum Modul gehören Datenbankeingaben im Umfang von ca. 90 Std.		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Cultural Landscapes (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionen in der digitalen Darstellung II: Seminar zu digitalen Forschungen zur fränkischen Landesgeschichte		04-CL-DG2-162-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Im Zentrum des Moduls steht die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von landesgeschichtlichem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Landesgeschichte intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Landesgeschichte sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Bereich der digitalen landesgeschichtlichen Forschung (Datenbanken, Editionen, Digitale Kartographie, Simulationen).</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zur Landesgeschichte eigenständig zu analysieren und zu interpretieren. Er/Sie kann die gewonnenen Kenntnisse mithilfe moderner Software erfassen, interpretieren und präsentieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Cultural Landscapes (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Landesgeschichte in Franken und Bayern I: Grundzüge der Fränkischen und Bayerischen Landesgeschichte		04-CL-LG1-162-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In dem Modul wird im Überblick und an ausgewählten Beispielen Grundlagenwissen zur fränkischen und bayerischen Landesgeschichte vermittelt. In den zugehörigen Lehrveranstaltungen werden sowohl zentrale Problemstellungen der Landesgeschichte als auch ihre wichtigsten Quellen behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die zentralen Entwicklungen der Landesgeschichte und vertiefen dabei ihr Grundwissen eines oder mehrerer zeitlicher oder thematischer Bereiche unter der Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Ideen und Mentalitäten. Sie sind fähig diese(n) Bereich(e) in einen gesamthistorischen Zusammenhang einzuordnen und Interdependenzen aufzuzeigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Essay (ca. 10 S.) oder b) Klausur (ca. 45 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Cultural Landscapes (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Landesgeschichte in Franken und Bayern II: Eine Kulturlandschaft - Konkret		04-CL-LG2-162-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In dem Modul wird im Überblick und an ausgewählten Beispielen vertieftes Wissen zur fränkischen und bayerischen Landesgeschichte vermittelt. In den zugehörigen Lehrveranstaltungen werden sowohl zentrale Problemstellungen der Landesgeschichte als auch ihre wichtigsten Quellen anhand aktuell laufender Forschungsprojekte behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die zentralen Entwicklungen der Landesgeschichte und vertiefen dabei ihr Wissen eines oder mehrerer zeitlicher oder thematischer Bereiche unter der Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Ideen und Mentalitäten. Sie sind fähig diese(n) Bereich(e) in einen gesamthistorischen Zusammenhang einzuordnen und Interdependenzen aufzuzeigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (0) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Zum Modul gehören Projektaufgaben im Umfang von ca. 90 Std.		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Cultural Landscapes (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorie und Methode der außerdeutschen Landesgeschichte I: Vergleichende Geschichte von Regionen		04-CL-KS1-162-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In dem Modul wird im Überblick und an ausgewählten Beispielen vertieftes Wissen aus der Geschichte Amerikas vermittelt. In den zugehörigen Lehrveranstaltungen werden neben der Geschichte verschiedener amerikanischer Regionen vor allem auch Methoden der geschichtswissenschaftlichen Forschung in den USA behandelt. Die zugehörigen Lehrveranstaltungen werden von der Kent State University, Ohio, angeboten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden gewinnen einen vertieften Einblick in zentrale Entwicklungen verschiedener amerikanischer Regionen unter der Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Ideen und Mentalitäten. Sie sind fähig diese(n) Bereich(e) in einen gesamthistorischen Zusammenhang einzuordnen und Interdependenzen aufzuzeigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Cultural Landscapes (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorie und Methode der außerdeutschen Landesgeschichte II: Einführung in die Geschichte eines außerdeutschen Staates		04-CL-KS2-162-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In dem Modul wird im Überblick und an ausgewählten Beispielen Grundlagenwissen aus der Geschichte Amerikas vermittelt. In den zugehörigen Lehrveranstaltungen werden neben zentralen Problemstellungen der Geschichte Amerikas vor allem auch Methoden der geschichtswissenschaftlichen Forschung in den USA behandelt. Die zugehörigen Lehrveranstaltungen werden von der Kent State University, Ohio, angeboten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über zentrale Entwicklungen der Geschichte Amerikas unter der Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Ideen und Mentalitäten. Sie sind fähig diese(n) Bereich(e) in einen gesamthistorischen Zusammenhang einzuordnen und Interdependenzen aufzuzeigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Essay (ca. 10 S.) oder b) Klausur (ca. 45 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Cultural Landscapes (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionen im transnationalen Vergleich I: Konkrete Forschungsvorhaben in außerdeutschen Regionen		04-CL-KS3-162-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In dem Modul wird im Überblick und an ausgewählten Beispielen vertieftes Wissen aus der Geschichte Amerikas vermittelt. In den zugehörigen Lehrveranstaltungen werden aktuell laufende geschichtswissenschaftliche Forschungsvorhaben in den USA behandelt. Die zugehörigen Lehrveranstaltungen werden von der Kent State University, Ohio, angeboten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden gewinnen einen vertieften Einblick in zentrale Entwicklungen der Geschichte Amerikas und in aktuelle landesgeschichtliche Forschungen in den USA unter der Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Ideen und Mentalitäten. Sie sind fähig diese(n) Bereich(e) in einen gesamthistorischen Zusammenhang einzuordnen und Interdependenzen aufzuzeigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (0) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Zum Modul gehören Projektaufgaben im Umfang von ca. 90 Std.		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Cultural Landscapes (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionen im transnationalen Vergleich II: Der vergleichende Blick auf europäische Regionen		04-CL-KS4-162-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In dem Modul wird an ausgewählten Beispielen ein vergleichender Blick auf die drei Regionen Franken, Toskana und Ohio geworfen. In den zugehörigen Lehrveranstaltungen werden aktuell laufende geschichtswissenschaftliche Forschungsvorhaben in den genannten Regionen behandelt. Die zugehörigen Lehrveranstaltungen werden von der Kent State University, Ohio, angeboten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden gewinnen einen vertieften Einblick in zentrale Entwicklungen der Geschichte Amerikas und Europas und in aktuelle landesgeschichtliche Forschungen in Europa und den USA unter der Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Ideen und Mentalitäten. Sie sind fähig diese(n) Bereich(e) in einen gesamthistorischen Zusammenhang einzuordnen und Interdependenzen aufzuzeigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + E (0) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Essay (ca. 10 S.) oder b) Klausur (ca. 45 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Cultural Landscapes (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Der Vergleich der Methoden in der Landesgeschichte I: Die Ansätze von landesgeschichtlicher Forschung in Franken und Bayern		04-CL-LG3-162-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In dem Modul wird im Überblick und an ausgewählten Beispielen vertieftes Wissen aus der Fränkischen und Bayerischen Landesgeschichte vermittelt. In den zugehörigen Lehrveranstaltungen werden vor allem auch Methoden der geschichtswissenschaftlichen Forschung in Deutschland behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden gewinnen einen vertieften Einblick in zentrale Entwicklungen der landesgeschichtlichen Forschung in Franken und Bayern unter der Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Ideen und Mentalitäten. Sie sind fähig diese(n) Bereich(e) in einen gesamthistorischen Zusammenhang einzuordnen und Interdependenzen aufzuzeigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Cultural Landscapes (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Der Vergleich der Methoden in der Landesgeschichte II: Datenbanken - Simulation - Modellanalyse		04-CL-LG4-162-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In dem Modul wird im Überblick und an ausgewählten Beispielen vertieftes Wissen aus der Fränkischen und Bayerischen Landesgeschichte vermittelt. In den zugehörigen Lehrveranstaltungen werden vor allem auch Methoden der geschichtswissenschaftlichen Forschung in Deutschland behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Bereich der digitalen landesgeschichtlichen Forschung (Datenbanken, Editionen, Digitale Kartographie, Simulationen).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zur Landesgeschichte eigenständig zu analysieren und zu interpretieren. Er/Sie kann die gewonnenen Kenntnisse mithilfe moderner Software erfassen, interpretieren und präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Cultural Landscapes (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Der Vergleich der Methoden in der Landesgeschichte III: Geschichte Deutschlands		04-CL-LG5-162-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In dem Modul wird im Überblick und an ausgewählten Beispielen Grundlagenwissen zur fränkischen und bayrischen Landesgeschichte vermittelt. In den zugehörigen Lehrveranstaltungen werden sowohl zentrale Problemstellungen der Landesgeschichte als auch ihre wichtigsten Quellen behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die zentralen Entwicklungen der Landesgeschichte und vertiefen dabei ihr Grundwissen eines oder mehrerer zeitlicher oder thematischer Bereiche unter der Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Ideen und Mentalitäten. Sie sind fähig diese(n) Bereich(e) in einen gesamthistorischen Zusammenhang einzuordnen und Interdependenzen aufzuzeigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Essay (ca. 10 S.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Cultural Landscapes (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aufbau und Organisation eines landesgeschichtlichen Projekts I: Akteure im Raum: Landesgeschichtliche Forschungen vor Ort		04-CL-PR1-162-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Konzeption und eigenverantwortliche Organisation eines landesgeschichtlichen Projekts unter Anleitung eines Dozenten bzw. einer Dozentin aus dem Studienfach Cultural Landscapes.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen: - Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer umfangreichen wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Analyse eines Problems, Literaturrecherche, Methoden- und Theoriebezug, Interpretation von Daten, logische Schlussfolgerungen und Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung). - Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum. - Sprachkompetenz bzw. Fähigkeit, die erzielten Ergebnisse angemessen schriftlich aufzubereiten und zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (0) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Zum Modul gehören Projektaufgaben im Umfang von ca. 90 Std.		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Cultural Landscapes (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aufbau und Organisation eines landesgeschichtlichen Projekts II: Identitäten - Räume - Forschungen		04-CL-PR2-162-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Konzeption und eigenverantwortliche Organisation eines landesgeschichtlichen Projekts unter Anleitung eines Dozenten bzw. einer Dozentin aus dem Studienfach Cultural Landscapes.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen: - Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer umfangreichen wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Analyse eines Problems, Literaturrecherche, Methoden- und Theoriebezug, Interpretation von Daten, logische Schlussfolgerungen und Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung). - Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum. - Sprachkompetenz bzw. Fähigkeit, die erzielten Ergebnisse angemessen schriftlich aufzubereiten und zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Cultural Landscapes (2016)		

Abschlussbereich

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Master-Thesis Cultural Landscapes		04-CL-MA-162-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
30	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines mit einem prüfungsberechtigten Dozenten bzw. Dozentin vereinbarten Themas aus dem Studienfach Cultural Landscapes		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen: - Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer umfangreichen wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Analyse eines Problems, Literaturrecherche, Methoden- und Theoriebezug, Interpretation von Daten, logische Schlussfolgerungen und Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung). - Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum. - Sprachkompetenz bzw. Fähigkeit, die erzielten Ergebnisse angemessen schriftlich aufzubereiten und zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Master-Thesis (ca. 70 S.) Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Bearbeitungszeit: 6 Monate		
Arbeitsaufwand		
900 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Cultural Landscapes (2016)		